

Quiz für WIR-Leser

Auch wenn sich manche und mancher manchmal über WIR ärgert: gelesen wird „des Bläddsche“ doch. Und weil Weihnachten ist, soll es für treue WIR-Leser auch was zu gewinnen geben. Jede richtige Einsendung erhält einen Preis. Und die Frage läßt sich für die leicht beantworten, die WIR sammeln:

Wann haben die Grünen im Ortsbeirat zum letzten Mal einen Antrag gestellt?

Die richtige Lösung bitte an WIR (Adresse im Impressum).

Preiswerte Entsorgung

Leider wird es immer wieder vergessen: Die FES (früher Stadtreinigung) entsorgt kostenlos Sperrmüll, alte Kühlschränke usw. usw. Verschiedene Annahmestellen in der Stadt nehmen kostenlos Kofferraumladungen mit Sperrmüll, Gartenabfällen und und und an. Den Bürger kostet das nichts. Die wilde Ablagerung im Gelände, die angeblich nichts kostet, kommt den Bürger allerdings teure Steuergelder zu stehen. Denken Sie auch daran, wenn Ihr Weihnachtsbaum ausgedient hat.

Wir

In Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs



7/96

Liebe Erlenbacher,

wieder geht ein Jahr zu Ende, eine Weihnachtsfeier jagt die andere, die Zahl der Weihnachtsmärkte steigt auch jedes Jahr, und die Kaufhäuser warten auf große Umsätze. Aber eine Umsatzsteigerung wird es wohl kaum geben. Immer größer wird die Zahl derjenigen, deren finanzieller Spielraum enger und knapper wird. Die Zahl der Arbeitslosen steigt auf Rekordhöhen, und bei denen, die Arbeit haben, bleibt netto auch immer weniger im Portemonnaie. Ganz zu schweigen von der ständigen Frage, wie lange der eigene Arbeitsplatz sicher ist.

Auch Weihnachten ist kein politikfreier Raum. Wenn viel von Liebe und Nächstenliebe die Rede ist, sollte man auch über das Sozialstaatssystem nachdenken. Es ist keine Lösung, daß Menschen von „Almosen“ leben. Ein Recht auf menschenwürdiges Leben hat jeder, insbesondere die Kinder, die noch keine Ahnung von „gesellschaftlichen Verhältnissen“ haben. Sie erfahren nur, was es alles gibt, sie aber nicht haben oder erleben

dürfen. Weihnachten als Zeit der Besinnung: besinnen wir uns unserer Verpflichtung den Menschen gegenüber.

Aus dem Ortsbeirat

In der Bürgerfragestunde wurde von Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes ein neues Modell für die Trauerhalle auf dem neuen Erlenbacher Friedhof vorgestellt. Anstelle des bisherigen großen Rundbaus („Urnenlösung“) für 2,3 Millionen Mark wurde nun ein langgestrecktes Gebäude mit steilem Satteldach vorgestellt. Das Gebäude soll teils geschlossen (40 Plätze) teils offen (zusätzlich 80 Plätze) gestaltet werden. Kosten mit Erschließung und kompletter Einrichtung ca. 850 bis 950 TDM. Somit erheblich preiswerter und daher auch schneller realisierbar.

Natürlich gab es auch hier von Gästen wieder einige kritische Bemerkungen, was denn alles bedacht werden sollte, aber der Ortsbeirat war der Meinung, man könne nicht immer wieder neu

*Ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr
wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen*

Ihre WIR-Redaktion und die



SPD Nieder Erlenbach

überlegen und Planungen von vorne beginnen. Das vorgestellte Modell sei akzeptabel, jetzt gehe es darum, endlich den Bau voranzutreiben.

Auf die Frage einer Bürgerin, ab wann denn der neue Friedhof nutzbar sei, wurde geantwortet, daß man davon ausgehe, daß Beerdigungen schon im kommenden Frühjahr dort stattfinden können.

Ein weiterer Diskussionspunkt war eine Magistratsvorlage zur Verknüpfung des Frankfurter Grüngürtels mit dem geplanten Regionalpark Rhein-Main. Da nicht alle Fragen beantwortet werden konnten, sollen dies Fragen im Januar (vor dem Neujahrsempfang) direkt an den anwesenden Umweltdezernenten Tom Koenigs gestellt werden.

Nur ein einziger Antrag lag vor, der auch einstimmig verabschiedet wurde: Es soll endlich mit den Planungen für den Radweg nach Masenheim begonnen werden (CDU).

In eigener Sache

WIR wird von Amateuren in ihrer Freizeit gemacht und von freiwilligen Helfern ausgetragen. Von der Vorbereitung bis zum Druck vergeht einige Zeit, und ob nach Auslieferung die Träger sich gleich auf die Socken machen ist auch eine

Frage. So kann es passieren, daß Termine schon verstrichen sind, wenn WIR bei Ihnen im Briefkasten liegt.

Dies traf auch auf die letzte Beilage zu, die über den Bürgerservice der SPD informierte - allerdings nur die Termine, die die Infostände auf der Zeil betrafen. Die dort angegebene Telefonnummer für den Bürgerservice ist nach wie vor jeden Donnerstag besetzt, insofern war die Information nach wie vor wichtig.

Also: haben Sie ein wenig Nachsicht mit uns Amateure - wir sind immer noch schneller, häufiger, informativer als alle anderen Parteien, die sich an Sie immer gerade dann erinnern, wenn wieder eine Wahl bevorsteht. Die **SPD** ist immer für Sie da!

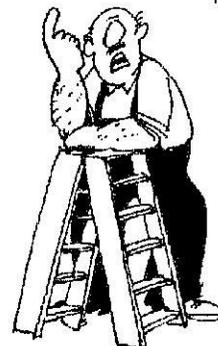
Wieder nominiert

Alle Parteien haben inzwischen ihre Kandidatenlisten für die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Auf der Liste der **SPD** ist der bisherige Nieder Erlenbacher Stadtverordnete Gert Wagner wieder an aussichtsreicher Stelle platziert, so daß er die Interessen des Stadtteils und gemeinsam mit Sibylle Helmke und Peter Feldmann die Belange des Frankfurter Nordens vertreten kann. Wagner ist Mitglied des Planungs- und des Wirtschaftsausschusses und Mitglied der Regionalen Planungversammlung.

Exberddin

Isch waab nemmer so ganz genau, wann die OB de Linda die Kombenz fers Theater un die Oberentzooche hat, awwer es hädd glatt de 11.11. sei könne. Die meist hawwe ja gedacht: Klasse, jetzt greift se endlich dorsch un zeischt ema, was Sache is. Un dann ging's Schlaach uff Schlaach - awwer immer in Wasser:

Erst kam se mid dem dolle GmbH-Modell - bei dem hawwe awwer alle zu schnell gemerkt, daß des nur zum Schuldemache geholve hädd. Un des wollt halt kaaner midmache, noch nettemal die CDU.



Dann hadd Se Exberdde eigesetzt. Den nette Herrn Everding un so. Die kame zu'ner verblüffende Lösung: Des Theater braucht mehr Geld. Wer hädde des gedacht?

Bei de Haushaltsberadunge kam wedder von der CDU noch von de OB irschend en Vorschlaach, wie's dann weitergehe soll. Un jetzt hat de Kammbreläh aach noch es Handtuch geschmisse un geht. Also ma ehrlich Petra: Maanste net, des hädt die Linda aach gekonnt? Nix fer unguhd

Termine

21.1.: Neujahrsempfang des Ortsbeirates mit Kämmerer und Umweltdezernent Tom Koenigs - um 20 Uhr im Bürgerhaus.

25.1.: Große Galasitzung des TKV „Die Bodentrampler“ im Bürgerhaus. Karten im Vorverkauf.

28.1.: Lichtbildervortrag „Land der Griechen“, 2. Teil. Eine Veranstaltung des Geschichts- und des Landfrauenvereins im Bürgerhaus.

1.2.: Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit den Bodentramplern im Feuerwehrgerätehaus.

11.2.: Kindermaskenball der Bodentrampler im Bürgerhaus.

Und dann wird es langsam ernst: die heiße Phase des Wahlkampfes - wenn sie sich nicht schon bei den Bodentramplern einschleicht.

Impressum

Herausgeber: **SPD** Nieder Erlenbach

V.i.S.d.P.: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main. Fax: 06101-43434. Anfragen, Meinungen und Anzeigen bitte an diese Adresse.